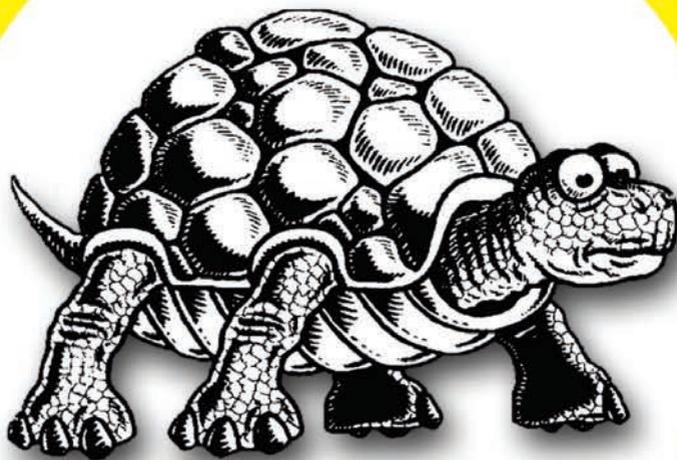


# 72. TERRARISTIKA HAMM



**TERRARISTIKA**  
*in die Zukunft*



**Nächster Termin:**  
**09.03.2019**

sponsored by





## TIKI-TERRARIUM

- Glasterrarium mit einzigartiger TIKI-Rückwand!
- Frontglasventilation
- Zwei Türen für einen ausbruchsicheren Zugang
- Wasserdichter Boden
- Erhöhter Bodenrahmen
- Netzgitterabdeckung aus hochwertigem Edelstahl
- In 2 Größen erhältlich



**TIKI-TERRARIUM,  
SMALL (PT2596)**  
• 30 x 30 x 45 cm

**TIKI-TERRARIUM,  
LARGE (PT2597)**  
• 45 x 45 x 60 cm

Entdecken Sie auch die anderen  
Dekorationselemente der  
Exo Terra TIKI-Welt



# Liebe Freunde der TERRARISTIKA!

Zuerst einmal möchten wir Euch wieder einmal alle zur heutigen TERRARISTIKA hier in Hamm begrüßen und hoffen, Ihr und Eure Tiere habt die Zeit von September bis heute schadlos überstanden.

Und wieder ist ein Jahr vergangen! So manches Mal, wenn ich darüber nachdenke, kann ich mir selber kaum vorstellen, dass wir uns nun schon seit über 23 Jahren hier in Hamm in den Zentralhallen treffen. 23 Jahre – kaum zu glauben, mehr als ein Drittel meines Lebens.

Viele von Euch, die uns seit langer Zeit begleiten, können sich sicherlich noch an die vielen Höhen und Tiefen, die uns nicht zuletzt von selbsternannten Tiereschützern beschert wurden, erinnern. Aber wie es immer so im Leben ist, können nur die Menschen etwas erreichen, die auch wirklich über Sachkenntnis verfügen und nicht nur haltlose Argumente vorbringen. Mittlerweile scheint es schon zum „guten“ Ton zu gehören, gegen 13.30 Uhr vor den Zentralhallen mit einem Fernsehteam aufzutauchen und glückliche und zufriedene Terrarianer zu belästigen. So wundert es auch nicht, dass seit gefühlten ewigen Zeiten immer wieder die gleichen Fragen gestellt werden. Und genauso wenig wundert es, dass jedes Mal erstaunliche „Experten“ ihren Unsinn ungefiltert beitragen dürfen. Schauen wir mal, was uns heute so erwartet.

Wie auch immer, eines ist sicher. Wir würden uns heute sicherlich hier nicht

mehr treffen, wenn wir nicht gemeinsam dazu beigetragen hätten, dass es rechtlich keine Angriffsflächen gibt und hoffentlich auch in Zukunft nicht geben wird. Wir sind durchaus in der Lage, uns selbst zu regulieren und für das Wohl unserer Tiere zu sorgen – wer hätte schließlich ein größeres Interesse daran als wir selbst? Denn eines ist sicher: Wir, die wir unsere Tiere verantwortungsbewusst halten und züchten, sind die wirklichen Experten!

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem TERRARISTIKA-Team. Vielen Anbietern dürfte aufgefallen sein, dass die meisten Mitglieder des Teams seit vielen Jahren mit uns gemeinsam an einem Strang ziehen. Aber auch viele Anbieter, die uns seit Beginn an die Treue gehalten haben, sind maßgeblich an dem andauernden Erfolg der TERRARISTIKA beteiligt. Auch gilt unser besonderer Dank der Zentralhallen GmbH, die es uns ermöglicht hat, unser Konzept bedingungslos umzusetzen. Und nicht zuletzt seien die Mitarbeiter der Stadt Hamm sowie des Veterinäramtes Unna genannt, die nur allzu oft mit den abenteuerlichsten Vorwürfen überschüttet wurden und dennoch nie vergessen haben, was Recht ist und was nicht. Danke! Umso wichtiger ist es, dass wir auch in Zukunft alle an einem Strang ziehen! Scheut Euch also nicht, wenn Ihr Verstöße gegen die Börsenordnung bemerkt oder Euch sonst etwas auffällt, Euch an

# www.terrаристика.de

## BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

*Lampropeltis californiae*

unser Team zu wenden.  
Wir behandeln jeden Hinweis vertraulich.

Oft werde ich gefragt, wie lange ich die TERRARISTIKA noch machen will. Ich muss ehrlich sagen, dass ich die vergangenen 23 Jahre gar nicht so richtig wahrgenommen habe. Aber so ist das wohl, wenn man etwas nicht nur einfach macht, sondern wirklich lebt und liebt. Solange ich die Möglichkeit habe, mit diesem wunderbaren Team in diesem wirklich tollen Umfeld Freunde aus der ganzen Welt zu treffen, werde ich keinen Gedanken daran verschwenden, aufzuhören. Jeder, der mich kennt, wird wissen, dass ich jeden nur erdenklichen rechtlichen Weg nutzen werde, um diesen Treffpunkt so zu erhalten, wie wir ihn alle kennen.

Wie immer bleibt mir zum Ende nur noch, Euch allen einen entspannten und erfolgreichen Tag hier bei uns in Hamm zu wünschen. Ich verleihe mit den besten Grüßen für Euch und Eure Tiere bis zum März.

*Frank Izaber für das gesamte TERRARISTIKA-Team*

## Impressum

© 2018 Nicole Joswig  
Dortmunder Str. 180  
45665 Recklinghausen  
Tel. 0 23 61 / 49 81 12  
Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH  
Layout: Ludger Hogeback



# Majestätische Schönheiten: Königsnattern im Terrarium

Ein Tierporträt vom Team der TERRARISTIKA  
mit Fotos von Benny Trapp

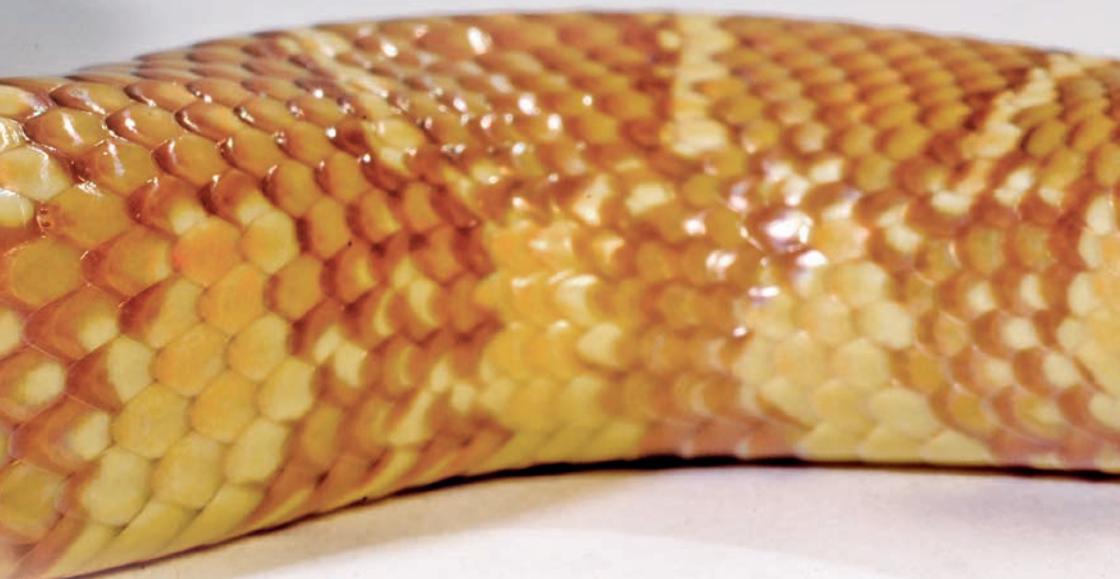
Zur Gattung *Lampropeltis* gehören einige der buntesten Schlangen überhaupt. Viele Arten der Lampropelten, wie wir sie hier auf der TERRARISTIKA meistens nur nennen, sind Langzeit-Favoriten der Terraristik. Einige Arten, wie etwa die Kettennatter, gehören zu den echten Klassikern und sind auch Anfängern für das erste Terrarium wärmstens zu empfehlen. Leider droht auch bei diesen freundlichen Schlangen juristisches Ungemach, das im schlimmsten Fall dazu führen könnte, dass zumindest die Kettennattern langfristig aus unseren Terrarien verschwinden – ein Grund mehr, sich gegen inkompetente Entscheidungen des Gesetzgebers zu organisieren.

Lampropelten sind mittelgroße bis größere Nattern mit Längen je nach Art zwischen

ca. 40 und 200 cm. Ihr Kopf ist wenig bis gar nicht vom Körper abgesetzt. Ihre Schuppen sind relativ groß. Häufig zeigen sie einen glänzenden Schimmer.

Besonders auffällig ist die Korallenstrichmuster vieler Arten, die aus leuchtend roten, gelben, schwarzen und weißen Ringen unterschiedlicher Breite besteht und die Schlangen zu den buntesten Vertretern überhaupt macht. Der Name „Korallenstrich“ weist schon darauf hin, dass diese Farbenpracht nicht von ungefähr kommt: Sie orientiert sich an den ähnlich großen, hochgiftigen Korallenottern der Gattungen *Micrurus* und *Micruroides*. Es handelt sich also um eine klassische Mimikry: Die ungiftige Königsnatter übernimmt die leuchtende Warnfärbung der Korallenotter, damit





# reptilienserver

Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands  
[www.reptilienserver.de](http://www.reptilienserver.de)



[www.reptilienserver.de](http://www.reptilienserver.de)



Fressfeinde sie verwechseln und unbehelligt lassen. Tatsächlich zeigen sich teils deutliche Annäherungen in der „Farbwahl“ der Tiere je nach Verbreitungsgebiet, die häufig mit den dort vorkommenden Korallenottern korrespondieren. Ein Phänomen, das unter Nattern nicht unüblich ist. Auch in anderen Schlangengattungen gibt es solche Nachahmer (z. B. die südamerikanischen *Erythrolamprus*), die im Deutschen häufig auch zusammenfassend als Falsche Korallenschlangen bezeichnet werden.

Die Lampropelten der Kettennatter-Verwandtschaft allerdings zeigen keine leuchtenden Farben, sondern eher schlichere, nichtsdestotrotz für viele Halter höchst attraktive Kombinationen aus Schwarz bis Braun einerseits und Weiß bis Gelb andererseits.

Alle Königsnattern sind eierlegend und ernähren sich von Wirbeltieren wie Klein-

säugern, nestjungen Vögeln, Echsen – aber auch Schlangen einschließlich Giftschlangen, gegen deren Gift sie eine gewisse Immunität aufweisen. Wohl daher rührt der deutsche Name Königsnatter (bzw. der englische Name king snake). Königsnattern sind überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv, zeigen sich aber durchaus auch mal am helllichten Tag. Sie leben meistens sehr versteckt und eher bodenbewohnend, einige auch überwiegend unterirdisch oder in Felsspalten verborgen.

## Who is who der Könige

Etwa 24 Arten werden zur Gattung *Lampropeltis* gerechnet. „Etwa“, weil die taxonomische Forschung hier noch längst nicht am Ende aller Tage steht. Immer wieder gibt es unterschiedliche Meinungen oder neue Erkenntnisse zum Artstatus einzelner Unterarten. Kein Wunder – für

so eine vergleichsweise artenarme Gattung haben Lampropelten ein riesiges Verbreitungsgebiet und eine enorme vertikale Verbreitung, das heißt, sie kommen vom Tiefland bis ins Hochgebirge vor, von den gemäßigten Breiten bis in die Tropen. Bei einer solchen Vielgestaltigkeit des Lebensraums ist normalerweise mit vielen Arten zu rechnen. Dafür ist, zumindest nach bisherigem Kenntnis-

stand, die Spezieszahl innerhalb der Gattung tatsächlich noch überschaubar.

Trotzdem sind die Arten nur schwer voneinander abzutrennen. Noch vor etwa zehn Jahren ging man allein bei der Dreiecksnatter, *Lampropeltis triangulum*, von ca. 25 Unterarten aus, die von Kanada bis an den Fuß der Anden in Ecuador verbreitet waren. Allen Dreiecksnattern gemeinsam ist die Korallentracht: Sie besteht immer aus breiten roten Bändern, die

unterbrochen werden von schmaleren Bändern in der Reihenfolge schwarz-hell-schwarz, wobei meistens das helle Band deutlich breiter ist als die beiden schwarzen, von denen es eingeraht ist. Die unterschiedliche Ausprägung der Breite und der genauen Farbgebung dieser Bänder war das wichtigste leicht erkennbare Merkmal zur Trennung der Unterarten. Hinzu kommt noch die Kopffärbung, die je nach Unterart mal schwarz, mal rot, mal schwarz-weiß ausfällt.

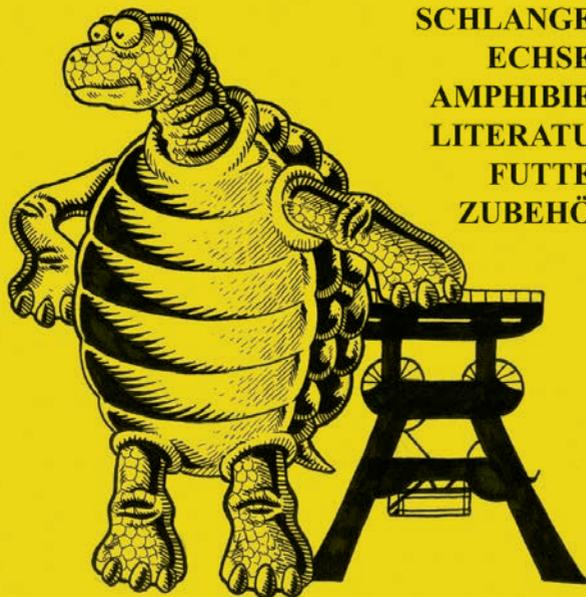
2014 wurde der Artkomplex intensiv genetisch untersucht, mit dem Resultat, dass einige der ehemaligen Unterarten in den Artrang erhoben

# TERRA RUHR

## DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

### Mittwoch, 30.12.2018

### Recklinghausen, Vestlandhalle



SCHLANGEN  
ECHSEN  
AMPHIBIEN  
LITERATUR  
FUTTER  
ZUBEHÖR

WEITERE INFORMATIONEN UNTER [WWW.TERRA-RUHR.DE](http://WWW.TERRA-RUHR.DE)

Sonntag, 04.11.2018, Dortmund, Fredenbaumhalle 1

wurden, andere dagegen in anderen Königsnatterarten aufgingen. Ähnliche Diskussionen gab es auch bei der Kettennatter, *L. getula*. Auch diese Art mit ihren einstmals etwa sieben Unterarten wurde

gründlich „umorganisiert“, mit dem Resultat, dass einige der ehemaligen Unterarten in Artrang erhoben wurden. Kettennattern haben keine Rottöne, ihre Zeichnung setzt sich aus schwarzen oder braunen und weißen oder beigefarbenen Zeichnungselementen zusammen. Weil die Umstellungen gerade in den letzten Jahren recht zahlreich waren und die Terraristikliteratur hier oft noch nicht aktuell ist, sei der heutige Stand hier kurz umrissen. Wie immer gibt es natürlich auch bei diesen Fragen unterschiedliche Auffassungen zwischen verschiedenen Taxonomen und auch innerhalb der Field-Herper- und Terrarianer-Communities. Die derzeit (Stand: November 2018) nach der EMBL-Rep-tiliendatenbank anerkannten Lampropeltis aber sind:





## INSECTS

**Futterinsekten in bester Qualität für Ihre Tiere**

Fruchtfliegen • Erbsenblattläuse  
Springschwänze • Asseln • Heimchen  
Heuschrecken • Schaben • Bohnenkäfer  
Weizenblattläuse • Rosenkäferlarven  
Goldfliegen und vieles mehr...

**Testen Sie unsere Qualität noch heute:**

**Hochwertig ernährte Futterinsekten, schnell und zuverlässig geliefert. Auch im Abo!**

**Händleranfragen erwünscht!**

[www.QB-INSECTS.de](http://www.QB-INSECTS.de)

QB Insects • Dominik v.d. Broch • Rurstraße 21 • D-52441 Linlich

Ihre Kleinsäugeradresse im Internet

Börse • Forum • Kleinanzeigen



*Lampropeltis abnorma*, Zentralamerikanische Dreiecksnatter. 100–165 cm. Ehemalige Unterart von *L. triangulum*. Zu dieser Art wurden auch die ehemaligen *triangulum*-Unterarten *blanchardi*, *oligozona*, *hondurensis* und

brochen. Diese dominierenden Bänder werden von deutlich kleineren schwarz-weißen Bändern getrennt; die Farbfolge lautet: grau-weiß-schwarz-rot-schwarz-weiß-grau. Kopf grau, z. T. mit schwarzen Elementen. Texas, Nordwest-Mexiko.

*Lampropeltis alterna*, Jungtier

*stuarti* gestellt. Sehr „rote Art“: Die typische Korallentracht wird von einem rötlichen Ton überlagert, sodass das helle Band häufig hellrot oder orange ausfällt. Schnauze schwarz-weiß. Süd-Mexiko bis Zentralamerika.

*Lampropeltis alterna*, Graugebänderte Königsnatter. Bis 120 cm. Die ehemalige Unterart *L. mexicana blairi* wird heute zu *L. alterna* gerechnet. Die Art weist eine abweichende Korallentracht auf: Die Grundfarbe ist grau und wird von unterschiedlich breiten, roten Bändern unter-

*Lampropeltis annulata*, Mexikanische Dreiecksnatter. Bis ca. 70–80 cm. Ehemalige Unterart von *L. triangulum*. Zu dieser Art wird außerdem noch die ehemalige *triangulum*-Unterart *dixonii* gezählt.

Typische Korallentracht mit schmalen weißen und noch schmalere schwarze Bänder, Kopf schwarz. Nördliches bis zentrales Mexiko.

*Lampropeltis californiae*, Kalifornische Kettennatter. 80–120 cm. Ehemalige Unterart von *L. getula*. Schwarz/braun-weiß/gelbliche Färbung in zwei „Phasen“:

# Wir (Gut)achten (zur)auf HEIMTIERHALTUNG



... damit die Terraristik nicht zu Grabe getragen wird

Sprangersches Rechtsgutachten zur Heimtierhaltung –

eine Gemeinschaftsinitiative von: DGHT e.V. | VDA e.V. | DV-TH e.V. | ZZF e.V. | BNA e.V. | ATSSL e.V.

Besuchen Sie uns auf

**dght.de**



[facebook.com/dghtev](https://facebook.com/dghtev)



[twitter.com/dghtev](https://twitter.com/dghtev)



[dghtserver.de/foren](https://dghtserver.de/foren)

**DGHT**



## Experimentelle Untersuchung zum Sozialverhalten von *Lampropeltis mexicana*

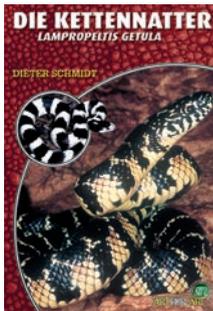
Thomas Kölpin

128 Seiten

ISBN 978-3-86659-201-8

Format 17,5 x 23,2 cm, Softcover

Preis 48,00 €



## Die Kettennatter

Dieter Schmidt

64 Seiten

ISBN 978-3-937285-03-0

Format 14,8 x 21 cm

Softcover

Preis 14,80 €

## Die Dreiecksnatter

Dieter Schmidt

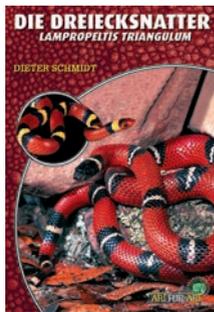
64 Seiten

ISBN 978-3-937285-69-6

Format 14,8 x 21 cm

Softcover

Preis 14,80 €



### Bitte erst informieren und dann kaufen!

- Als Faustregel gilt: Erst informieren (z. B. am Stand der DGHT in der Eingangshalle), dann einschlägige Literatur beschaffen, das Terrarium besorgen und einrichten. Und als Highlight steht zum Schluss der Erwerb des Tiers.

- Wenn Ihr Euch für ein Tier entschieden habt, denkt daran, die Begleitinformation und die Haltingsbeschreibung sowie die nötigen Papiere (falls erforderlich) aushändigen zu lassen!

## Wichtige Information zur TERRARISTIKA

Wieder einmal gingen wir hier in Hamm allen anderen einen Schritt voraus und führten seit März 2014 für alle Anbieter verbindlich ein, zu jedem verkauften oder übergebenen Tier eine detaillierte Haltingsbeschreibung in Deutsch oder Englisch auszuhändigen. Diese Haltingsbeschreibung ersetzt nicht die bereits vorgeschriebene Deklaration der einzelnen Verkaufsbehälter.

Die Form der Musterbeschreibung ist nicht zwingend, eigene Entwürfe aber müssen zumindest die in der Musterbeschreibung enthaltenen Angaben enthalten.

Wir gehen davon aus, mit dieser neuen Vorschrift einen weiteren Schritt zum Wohl der Tiere getan zu haben und im Interesse eines jeden verantwortungsvollen Tierhalters zu handeln.

## Important information about TERRARISTIKA

Once again TERRARISTIKA Hamm is one step ahead and will mandatory demand for each animal provider, that for every sold or handed over vertebrate specimen, detailed care sheets need to be provided as well. These care sheets need to be at least in German and English language. The care sheets do not substitute the already mandatory container declarations for each offered specimen.

Form and layout are not fixed, however own leaflets have to show minimum all data of the master description provided by TERRARISTIKA. We are sure, that this new regulation is a step further on for the welfare of all animals and within the interest of all responsible pet keepers.

**Ab sofort  
verpflichtend**

## Begleitinformation für Wirbeltiere/Accompanying information for vertebrates

Name des Verkäufers/Seller's name: .....

Straße/Road: .....

PLZ/Zip code: ..... Stadt/City: .....

Land/Country: .....

Telefon/Phone: ..... e-Mail: .....

Artnamen/Species name: .....

Schutzstatus/Protection status: .....

Adultgröße/Adult size: ..... Lebenserwartung/Life expectancy: .....

Verbreitung/Distribution: .....

Nahrung/Feeding: .....

## Detaillierte Haltungsbeschreibung/Detailed care sheet

Pflichtangaben/Required data

Beleuchtung (UV)/Light (UV): .....

Luftfeuchtigkeit/Humidity: .....

Temperatur/Temperature: .....

Habitat, z.B. Wüste/Regenwald usw./Habitat, e.g. desert/rainforest etc.: .....

Bodengrund/Ground: .....

Wasserbedarf/Water demand: .....

Überwinterung/Hibernation: .....

Terrariengröße (Adulttier) ca./Cagesize (adult animal) ca: .....

Literaturhinweise/Bibliography: .....



einer längs- und einer quergestreiften. Südwest-USA und Nordwest-Mexiko, eingeschleppt auf Gran Canaria auf den Kanarischen Inseln – dazu weiter unten mehr.

*Lampropeltis calligaster*, Prärie-Königsnatter. 75–100 cm. Die am wenigsten farbige und am kontrastärmsten gezeichnete Königsnatter, erinnert in der Färbung an eine bräunliche Kornnatter. Drei Unterarten. Südosten der USA.

*Lampropeltis catalinensis*, Santa-Catalina-Kettennatter. Ehemals Unterart von *L. getula*. Längsgestreifte Art: dunkler Rückenstreifen, Seiten hell mit dunklen Schuppenrändern. Lokalandemit von der Insel Santa Catalina im Golf von Kalifornien/Mexiko. Status ungeklärt, offenbar bislang nur ein Tier bekannt.

*Lampropeltis elapsoides*, Scharlachrote Dreiecksnatter. Ehemalige Unterart von *L. triangulum*, bereits 2009 in Artrang erhoben. Kräftig gefärbte, breite rote Ringe, dazwischen schmalere, schwarz eingefasste gelbe bis weiße. Südosten der USA.

*Lampropeltis extenuata*, Kurzschwanz-Königsnatter. 35–50 cm. Eher untypische Färbung für Lampropelten: graue Grundfärbung mit braunen bis schwarzen Flecken. Überwiegend unterirdisch lebend. Florida.

*Lampropeltis gentilis*, Central-Plains-Dreiecksnatter. Ehemalige Unterart von *L. triangulum*. Auch die einstigen *triangulum*-Unterarten *celaeenops*, *multistriata* und *taylori* werden zu *L. gentilis* gestellt. Typische Korallentracht mit schmaleren weißen und noch schmaleren schwarzen Ringen. Mittlerer Westen bis östlicher Südwesten der USA bis Nord-Mexiko.

**www.exotic-animal.de**  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

# CRAWLING YOUR WAY



# CREATURES

FÜR INSEKTEN & WIRBELLOSE



Hier bei Zoo Med machen wir es uns zur Aufgabe immer Neues zu erforschen und Produkte für alle Bereiche der Haustierhaltung zu entwickeln.

Obwohl es einige Zeit gedauert hat, sind wir sehr stolz darauf, unsere Creatures™ Linie speziell für Insekten, Wirbellose und andere kleinere Kreaturen vorstellen zu können. Jetzt können nicht nur Reptilien durch Zoo Med Produkte glücklich und gesund leben, sondern auch Insekten und Wirbellose.

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen über unsere neue Creatures™ Linie und andere schöne Zoo Med Produkte.



ZOOMED.EU

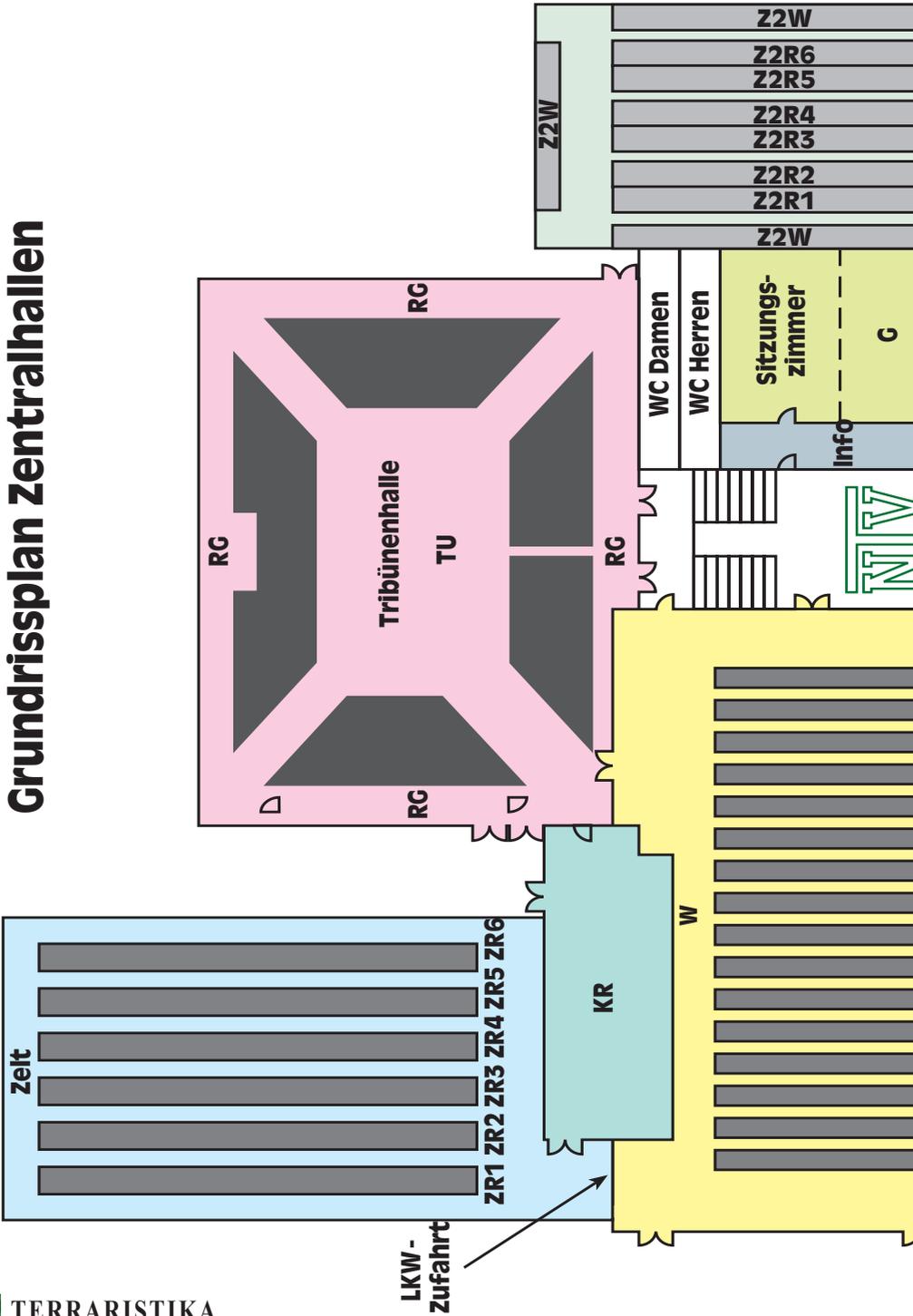
## Standliste Name/Reihe (alle Angaben ohne Gewähr)

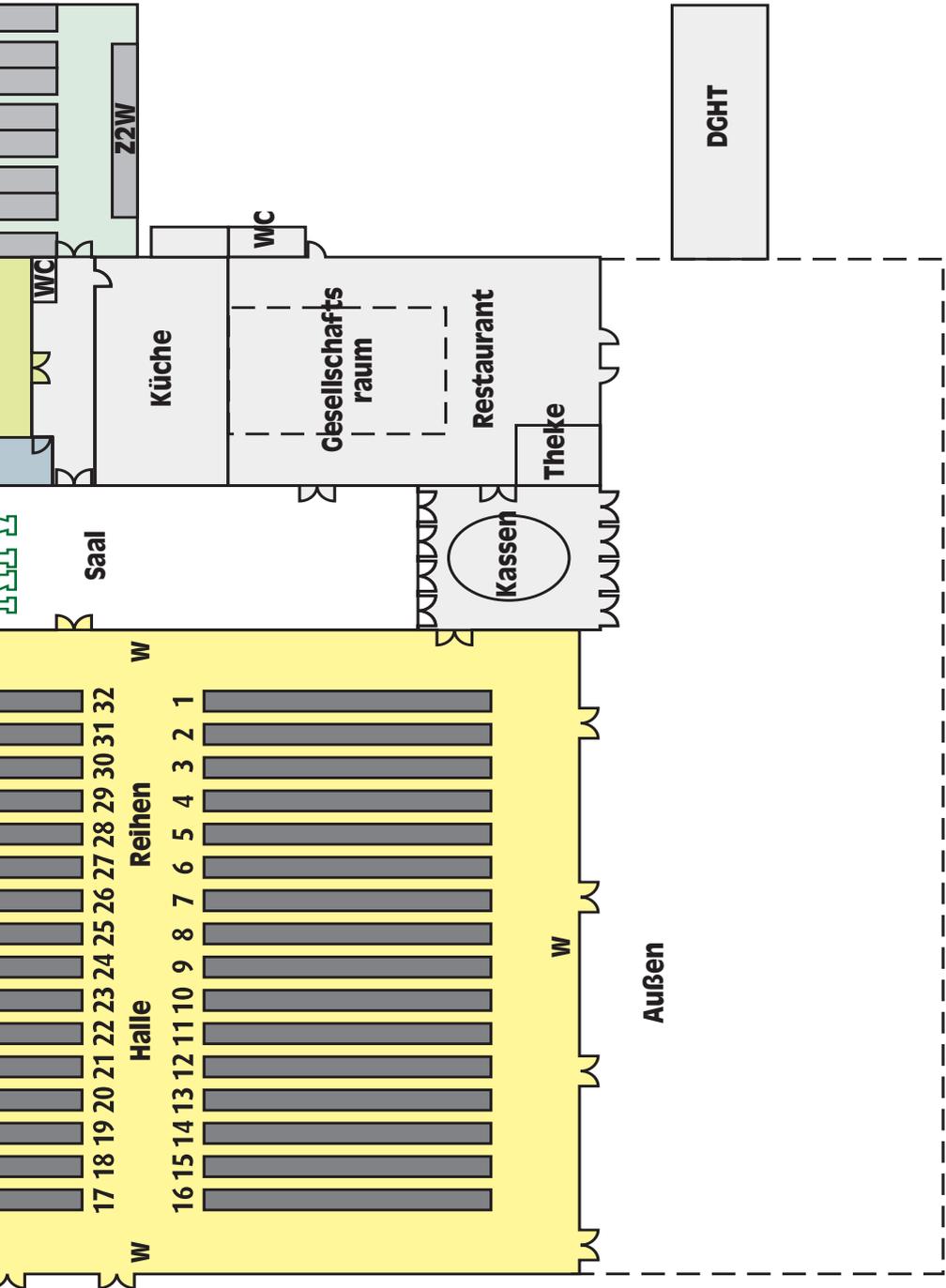
Name, Vorname	Reihe	Name	Reihe
Anthony, Leherte	Z2R2	Debuck, Jens	Z2R1
Aqua Terra Shop	W	Detavernier, Jo	9
Arens, Jürgen	1	Deutschmann, Sven	2
Arndt, Marlit	Z2R2	Diekmann, Mathias	G
Arranz, Alberto	RG	Dierkes, Alexander	Z2R1
Arthropodia	22	Dijkgraaf, Nils	13
Attermeier, Thomas	2	Dippel, Dominik	Z2R1
Au, Stephan	RG	Doege, Alexander	Z2R1
Auer, Hans-Werner	W	Dolezel, Jakob	12
Ballreich, Ralf	Z2R2	Dörre, Dietmar	18
Barc, Bernhard	20	Dorst, Daniel	Z2R1
Barg, Ulrike	25	Doskocil, Ales	13
Bartsch, Peter	13	Drewes, Thorsten	W
Bastone, Guiseppe	Z2R2	Drozd, Jakob	4
Bauer, Thomas	32	Dubbels, Frauke	5
Bauer, Armin	14	Dufloc, Fabrice	Z2R2
Bednarek, Piotr	16	Duhajska, Jana	4
Behnke, Thomas	27	Dunce, Sila	Z2R4
Behr, Andre	ZR5	Durkovic, Voitech	Z2R4
Bekston, Claus	W	Dutch Dragon Import	32
Benes, Jan	27	Econ Lux GmbH	ZR6
Bente, Conny	ZR5	Edge, Michael	23
Berdi, Csaba	30	El Hage, Riad	2
Berendregt, Eddy	ZR5	Ellrich, Susanne	KR
Berger, Rene	Z2R2	Elmenhorst, Hendrick	2
Bergmann, Sabine	16	Emsworth Reptiles	4
Berkvens, Pim	Z2R1	Engel, Hubert	27
Bernhardt, Jörg	22	Engler, Sando	G
Bertels, Arno	9	ENT Terrarientechnik GmbH	ZR3
Bete, Joachim	9	Entholzer, Daniel	W
Bettzüge-Fricke, Marion	27	Erbs, Martin	14
Bischhoff, Lena	KR	Exotic-Haus	W
Blahoz, Jindrich	4	Faros, Viktor	Z2R4
Blake, Peter	Z2W	Fekete, Zoltan	30
Bleys, Kurt	9	Fels, Helmut	6
Böck, Thilo	RG	Ferraioli, Pasquale	4
Bol, Steven	8	Fesser, Rainer	4
Bomholt, Simon	7	Fiedler, Günter	TU
Bonke, Rene	10	Findeisen, Christina	Z2R1
Borer, Marcus	W	Fiß, Olaf	20
Bötte, Andre	4	Flamang, Kevin	KR
Bral, Michael	Z2W	Forsberg, Magnus	26
Braun, Ralph	G	Freudenberg, Diana	Z2R1
Brinkmann, Daniela	W	Fritsche, Ingo	TU
Broghammer, Jörg	1	Fritz, Christoph	28
Brown, Mike	6	Frühauf, Heinz	W
Buchhorn, Wolfgang	18	Fuhrmann, Joachim	ZR5
Buendia Bello, Rafael	Z2R2	Gasselseder, Georg	KR
Buksa, Jakob	4	Gebhard, Roland	RG
Bundt, Dieter	21	Gibbens, Peter	G
Bürgel, Mike	Z2R1	Giering, Bärbel	TU
Byro, Lazlo	3	Gilar, Jaroslav	6
Cacioppo, Oliver	Z2W	Grabowitz, Peter	TU
Calandini, Michele	29	Gragen, Thorsten	RG
Carlsson, Stefan	W	Grahl, Karsten	ZR4
Cavy, Frederic	3	Grahl, Karsten	6
Chadima, Vaclav	Z2R1	Graminske, Achim	4
Chimaira	Saal	Grau, Jürgen	Z2R2
Ciavolino, Luigi	3	Grieffhammer, Karsten	2
Clark, Bob	TU	Groß, Harald	ZR1
Clarkson, Renate	30	Großert, Dirk	6
Collins, Jim	3	Günther, Klaus	W
Crysal Palace Reptiles	W	Guth, Michael	1
Cyprich, Tomas	3	Haag, Phillip	ZR5
Daut, Uwe	3	Haag, Urs	31
de Villelongue, Benolt	Z2R2	Haarbauer, Sabrina	27
		Haas, Regina	31

(alle Angaben ohne Gewähr) **Standliste Name/Reihe**

Haase, Melanie	Z2R2	Jung, Sebastian	RG
Habal, Vit	12	Jungfer, Achim	1
Häberle, Heike	G	Kadar, Norbert	Z2R3
Habermann, Heike	RG	Kahlenberg, Herwig	3
Hajdas, Mateusz	Z2W	Kahr, Christiane	Z2R4
Hännig, Stefan	16	Kaiser, Nadine	ZR4
Hardy, Severin	8	Kaiser, Gerd	25
Hasselberg, Dirk	W	Kamke, Karsten	12
Hassmann, Christian	G	Karkos, Udo	TU
Hauke, Tobias	RG	Karwatzki, Ajoscha	Z2W
Hauser, Christian	KR	Kasperek, Tomasz	ZR3
Hegner, David	G	Kaup, Birgit	27
Heid, Günter	RG	Kellner, Walter	G
Heidinger, Mario	Z2W	Kiesel, Michael	9
Heijnen, Gerard	13	King, Mark	TU
Hein, Mareike	ZR5	Kirchschlager, Klaus	11
Heinrich, Marcello	Z2R2	Klein, Thomas	10
Hell, Justyna	Z2R3	Kleppin, Markus	Z2R4
Hellendrung, David	TU	Klie, Stefan	11
Heller, Kirsten	Z2R3	Klimesova, Christina	15
Helming, Gerrit	8	Kloiber, Gertrude	Z2R4
Helsloot, Oscar	Z2R5	Klügel, Stephanie	13
Herpetologisch Centrum	ZR2	Klumpers, Michael	14
Hess, Bernadette	25	Kmicke, Michal	15
Hevizi, Gergely	TU	Kneppé, Tim	14
Hewak, Adrian	RG	Koczka, Gabor	12
Hickler, Wolfgang	W	Köger, Mathias	16
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Köhler, Matthias	30
Hine, Ray	TU	Kohlmeyer, Melanie	RG
Hobza, Richard	7	Kölpin, Thomas	5
Höcher, Gabor	6	König-Sommerfeld, Sven	Z2R4
Hochholzer, Jürgen	4	Köppler, Sven	25
Hoferica, Petr	6	Korbar, Marko	Z2R3
Hoffgaard, Claus	13	Korski, Adam	RG
Hoffmann, Reiner	ZR4	Kosa, Gabor	RG
Hoffses, Dominik	ZR4	Kosow, Tanja	15
Höfling, Corinna	5	Koszczyk, Lukasz	Z2R4
Hofmann, Nico	Z2R3	Kotal, Martin	RG
Hofmann, Thomas	RG	Koudela, David	12
Hofmann, Thomas	5	Kozmik, Roman	16
Höhler, Peter	13	Kramer, Frank	W
Hohls, Viola	Außen	KRB	Z2R2
Hoiting, Ben	9	Krcal, Lucas	10
Holfert, Tino	32	Kreuzer, Michael	G
Höncke, Wolfgang	12	Kroes, Thorsten	17
Honschek, Oliver	7	Krohnen, Manfred	18
Hopfe, Lutz	Z2R3	Krütger, Kristine	TU
Hoppe, Klaus	15	Krütger, Michael	16
Horecka, Viliam	Z2R3	Kruse, Detlef	ZR5
Hörenberg, Thomas	17	Kühn, Christoph	14
Hörnchen, Patrick	10	Kühne/Zimenga, Heiko	1
Horstmann, Klaus Peter	ZR2	KuK Terrarien	Außen
Hron, Stanislav	6	Kurz, Marco	24
Hufer, Hilmar	W	Küster, Uwe	Z2R4
Hunacek, Tomas	8	Kwasil, Ondrej	14
Hussard, Nicolas	5	La Ferme Tropicale	W
HX Terraristik	Außen	Lange, Jan-Hendrik	RG
Imperatormorphs	21	Langen, Werner	11
Ingenpaß, Agnes	28	Langer, Bastian	5
Jahnke, Melanie	25	Lauterbach, Jens	ZR 4/5
Jakob, Andreas	15	Leber, Stefanie	RG
Jakubasch, Peter	10	Leder, Dennis	16
Jantzen, Fred	Z2W	Lederer, Leos	16
Jasiczak, Marriusz	Z2R5	Lehmann, Martin	9
Jendrzaj, Stefan	RG	Lehnert, Nadine	13
Jeske, Melanie	RG	Leidke, Sefan	RG
Johansson, Stefan	25	Lhotka, Fran	26

# Grundrissplan Zentralhallen





## Standliste Name/Reihe (alle Angaben ohne Gewähr)

Liebens, Jori	17	Paksi, Richard	10
Liebich, Dr.Michael	2	Patille, Clayton	Z2R6
Lipkova, Sitka	15	Paul, Michael	KR
Liptak, Dawid	Z2W	Pawlick/Herrmann, Michaela	TU
Longhitano, Filip	15	Pay, Andre	KR
LP Racks	ZR1	Petersen, Jörn	5
Lück, Daniel	17	Petri, Claudia	9
M+S Reptilien	Saal	Petsch, Thomas	RG
Maas, Mario	Z2R5	Peukert, Dennis	20
Maciejek, Kay	11	Pfeffer, Gustav	RG
Manger, Alexander	13	Pfeifer, Markus	5
Marcocci, Giampaolo	32	Pich, Stefan	Z2R5
Marconato, Enrico	18	Pichotka, Joachim	13
Matuschek, Jörg	RG	Pielsticker, Mirko	24
Maugg, Rheinhold	28	Pieroth, Ralf	13
Meinhard, Thomas	11	Plimmer, Mark	ZR3
Mense, Marc	W	Poen, Thomas	9
Mensikova, Gabriela	10	Polaschek, Martin	TU
Meyer zur Heide, Christian	W	Poliszuk, Paul	W
Michel, Philipp	Z2R5	Prikryl, Zdewer	7
Mickro Rain Systems	ZR3	Prziwara, Hans Georg	26
Mikolajewski, Gregor	Z2W	Purkard, Adrian	Z2R5
Milan, Claudia	Z2R3	Püschel, Heiko	13
Misovic, Peter	KR	Q.B. Insekts	Zelt
Mlicko, Franz	Z2W	Quadflieg, Jan	6
Moelle, Michael	5	Rabski, Robert	6
Moeller, Stefan	14	Radspieler, Clemens	G
Möllmann, Peter	21	Ras, Herman	12
Molnar, Sandor	10	Rafloff, Theresa	Z2W
Mönk, Marco	10	Rave, Rainer	5
Mossauer, Markus	G	Regel, Achim	1
Mozzarecchia, Alessandro	16	Reiling, Katja	Z2R6
Mraz, Miroslav	Z2R5	Reinhardt, Mario	16
Mroczek, Kamil	Z2R5	Reiter, Christa	Außen
Müllejans, Patric	15	Reiter, Klaus	20
Mullenders, Frits	26	Reptile Industries Europe	W
Müller, Mathias	W	Reul, Steffen	Z2R6
Münzer, Reinhard	15	Reuter, Michaela	RG
Nales, Ted	W	Reuthe, Jürgen	12
Naths, Volker	21	Rheinhard, Edward	21
Natlan, Nicole	KR	Rice Reptiles	24
Natoli, Walter	9	Rich, David	Z2W
Necid, Michal	KR	Riehl, Markus	25
Neier, Klaus	Z2R4	Riemer, Christian	30
Netopil, Sonja	30	Rojc, Matjaz	11
Neufeldt, Teresa	Z2R6	Roks, Roger	17
Neukirch, Carsten	RG	Rooijackens, Jason	17
Niewenhuyzen, Ed	8	Ropraz, Marc-Henry	Z2R6
Nijenhuis, David	G	Roza, Eric	W
Nille, Kevin	G	Rudolph, Carsten	22
Nolte, Mirco	ZR6	Ruggiero, Tony	32
Nordheim Kork	Zelt	Runge, Mathias	Z2R6
NTV	Saal	Rye-Sjöbeeck, Marianne	2
Nuyt, Freek	18	Salewski, Rita	22
Nuyten, Pit	20	Salinski, Hans-Otto	24
Nyult, Jiri	31	Sangel, Christian	ZR3
Obermeier, Wilhelm	TU	Sasin, Rafal	Z2R4
Olivier, Antonili	Z2R3	Savelkous, Ingrid	24
Olthof, Wouter	RG	Schabenkönig	ZR4
Ooninx, Dennis	RG	Schäfer, Christian	Z2R5
Opel, Gunter	RG	Scharper, Tobias	24
Osmancik, Jakub	W	Schaub, Markus	Z2W
Otto, Stephan	ZR2/3	Scheele, Monika	17
Otto, Christoph	Z2R6	Scheer, Patrick	RG
Paine, Stephen	Z2W	Schilde, Maik	26

(alle Angaben ohne Gewähr) **Standliste Name/Reihe**

Schill, Bernhard	RG	The Pet Factory	W
Schlieper, Michael	11	Töttges, Yannik	Z2R1
Schmider, Carmen	17	Trapp, Thorsten, 22	
Schmidt, Nadine	Z2R6	Trentin, Chiara	Z2R2
Schmidt, Jürgen	26	Tropenparadies	7/8
Schmidt, Bodo	2	Tümmers, Ralph	G
Schneider, Thomas	Z2W	Twardack, Jens	14
Schneider, Claudia	19	van den Bedum, Rene	Z2R3
Schnittka, Kai	Z2R1	van den Berg, Walter	W
Schöllhammer, Urs	G	van den Berg, Frank	TU
Schönau, Paul	Z2R2	van den Berg, Carlo	RG
Schönecker, Patrik	1	van Hellem, Hermann	W
Schörgendorfer, Alexander	9	van Lith, Martin	23
Schouten, Ruud	11	Van Lijendoorn, Mark	23
Schram, Remy	29	van Schaik, Erik	Z2W
Schröder, Steffen	KR	van Sleenwen, Tommy	22
Schulz, Rheinhard	29	van veen, Sjoerd	TU
Schulze Niehoff, Peter	G	van Wanrooy, Eric	W
Schulze Niehoff, Peter	28	van Zwool, Peter	3
Schutt, Elco	19	Varnhorn, Andrea	RG
Schwarz, Benjamin	Zelt	Verbraeken, Tom	23
Schwerdtfeger, Michael	25	Vergar, Lydie	RG
Schwietert, Josef	19	Veris, Michal	27
Seeber, Henni	W	Verweij, Esther	11
Seidel, Uwe	W	Verwest, Marc	12
Seifert, Marc	21	Vicenze, Zoltan	Z2W
Seil, Walter	17	Vierbücher, Tim	28
Senf, Michael	RG	Vinnmann, Thomas	31
Siebert, Bernd	16	Vivaristische Vereinigung	W
Siegel, Mathias	ZR2	Vogt, Markus	29
Simon, Ebbi	W	Volk, Giesela	3
Singer, Erwin	14	Vosmann, Bertil	Z2R5
Skalicka, Martin	10	Wachsmann, Petra	RG
Skubowius, Bernd	7	Wagner, Detlef	2
Smith, Ella	22	Walder, Christian	31
Snake	Saal	Wallinga, Adrian	Z2R5
Snokes, Frank	20	Wallner, Alfred	G
Sörensen, Michael	14	Wamsler, Thomas	28
Sottung, Christian	RG	Weinsheimer, Frank	G
Spanoghe, Bart	RG	Weirauch, Detlef	2
Spies, Markus	Z2R3	Wengelick, Michael	W
Stanko, Thomas	RG	Werther, Sören	29
Star Pythons GmbH	15	Wessels, Thomas	7
Stassen, Bernd	29	Westermann, Bert	Saal
Staudt, Stephan	Z2R6	Wibellosenzentrum	Saal
Steffen, Frank	G	Wiche, Holger	21
Steffen, Thomas	23	Wichelhaus, Andreas	TU
Steffen, Friedhelm	14	Wickert, Frank	Durchgang
Stegelmann, Andreas	Z2W	Wieskämper, Peter	19
Stegmiller, Markus	Z2W	Wilbanks, Mike	TU
Stiller, Ronny	19	Wille, Rico	RG
Störzer, Erik	19	Willekens, Kevin	W
Strauß, Norbert	29	Willim, Jürgen	W
Striegl, Franz-Josef	10	Winkler, Ron	24
Ströhlein, Jens	19	Winner, Hans-Jörg	W
Struck, Marco	16	Wouwenberg, Eric	14
Sudak, Filip	Z2W	Wüst, Katharina	19
Sumova, Rajka	19	Zauner, Otto	W
Szameitat, Daniel	Z2R6	Zedler, Norman	KR
Talmon, Patrik	G	Zills, Helmut	ZR1
Tanzer, Harald	26	Zimen, Thorsten	31
Tavaszi, Judit	23	Zoo Med.Laboratories	Saal
Tehge, Lars	Z2R1	Zugic, Mirko	20
Ter, J van het Meer	ZR6	Zuurmond, Ferry	27



*Lampropeltis greeri*

*Lampropeltis getula*, Östliche Kettennatter. 150–200 cm. Einschließlich der ehemaligen Unterart *floridana*. Schwarze Grundfärbung, weiße Bänder, „*floridana*“ mit hellen Sprenkeln auf dem ganzen Körper und oft zusätzlich hellen Bändern. Gesamter Osten der USA.

*Lampropeltis greeri*, San-Luis-Potosí-Königsnatter. Bis ca. 80 cm. Ehemalige Unterart von *L. mexicana*. Graue Grundfärbung, rote, schwarz oder teils schwarz-weiß eingefasste Bänder. Nordost-Mexiko.

*Lampropeltis holbrooki*, Gesprenkelte Kettennatter. 120–180 cm. Ehemalige Unterart von *L. getula*. Dunkle Grundfärbung, durchgängig hell gesprenkelt, teils mit hellen Bändern. Mittlerer Westen der USA.

*Lampropeltis knoblochi*, Chihuahua-Bergkönigsnatter. 80–100 cm. Ehemalige Unterart von *L. pyromelana*. Rote Grundfärbung, weiße, schwarz eingefasste Bänder, Kopf schwarz-weiß. Gebirge in Arizona (USA) und Chihuahua (Mexiko).

*Lampropeltis leonis*, Nuevo-Leon-Königsnatter, Veränderliche Königsnatter. 70–110 cm. Synonym: *L. mexicana thayeri*. Sehr variabel rot-schwarz-weiß/gelb gezeichnet. Nord-Mexiko.

*Lampropeltis mexicana*, Mexikanische Königsnatter. Bis ca. 80 cm. Nur die ehemalige Unterart *L. m. mexicana* wird heute noch zu dieser



*Lampropeltis abnorma*


[www.mrs-shop.com](http://www.mrs-shop.com)

NATURNAHE KLIMALÖSUNGEN  
BEREGNUNGSANLAGEN

LASSEN SIE SICH VOM EXPERTEN BERATEN

Art gerechnet. Rot und grau gebändert, die roten Bänder vonschmalen schwarz-weißen Bändern eingefasst: grau-weiß-schwarz-rot-schwarz-weiß-grau. Nord-Mexiko.

*Lampropeltis micropholis*, Südamerikanische Dreiecksnatter. 140–180 cm. Ehemalige Unterart von *L. triangulum*. Auch die ehemaligen *triangulum*-Unterarten *andersoniana* und *gaigeae* werden zu dieser Art gestellt. Korallentracht mit breiteren roten Bändern. Insgesamt sehr dunkel, da mit schwarzen Sprenkeln durchsetzt. Costa Rica bis Ecuador und Venezuela.

*Lampropeltis nigra*, Schwarze Kettennatter. Bis 120 cm. Ehemalige Unterart von *L. getula*. Überwiegend schwarz gefärbt, mit hellen Sprenkeln. Mittlerer Westen bis Nordosten der USA.

*Lampropeltis polyzona*, Sinaloa-Dreiecksnatter. 90–150 cm. Ehemalige Unterart von *L. triangulum*. Auch die ehemaligen *triangulum*-Unterarten *arcifera*, *campbelli*, *conanti*, *nelsoni* und *sinaloae* werden heute zu *L. polyzona* gerechnet. Typische Korallentracht: breite rote, dazwischen kleinere weiße, schwarz eingefasste Bänder. In Mexiko weit verbreitet.

*Lampropeltis pyromelana*, Arizona-Bergkönigsnatter bzw. Utah-Bergkönigsnatter (*L. p. infralabialis*). Bis 90 cm. Zwei Unterarten. Rote Grundfärbung, schmale weiße Bänder, von noch schmaleren schwarzen eingefasst. Gebirge im Südwesten der USA.

*Lampropeltis ruthveni*, Ruthvens Königsnatter. Bis 100 cm. Klassische Korallentracht mit breiten roten Bändern. Zentrales Hochland von Mexiko.

*Lampropeltis splendida*, Wüsten-Kettennatter. 90–150 cm. Ehemalige Unterart von *L. getula*. Dunkle Grundfärbung, helle





[european · pond · service]

**Auf 22.000 m<sup>2</sup> finden Sie alles für das professionelle Teichmanagement.**

Unser Unternehmen ist mit seiner 25-jährigen Erfahrung ein Begriff in der Koiwelt. Auf unserem mehr als 22.000 m<sup>2</sup> großem Betriebsgelände sind neben unserer Koihalterung auch die Verwaltung und das Warenlager angesiedelt. Wir halten für Sie stets alle Waren und Neuentwicklungen im Teichfilterbereich zur Verfügung, die dem aktuellen technischen Stand entsprechen und höchstem Qualitätsanspruch genügen.



Besuchen Sie uns im Internet:  
**[www.koi-eps.de](http://www.koi-eps.de)**

*Lampropeltis ruthveni*



**[www.exotic-animal.de](http://www.exotic-animal.de)**

**BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN**

## Who is who der Könige

schmale Streifen; an den Seiten häufig in eine Hell-Dunkel-Sprenkelzeichnung aufgelöst. Südwesten der USA, Nordwesten von Mexiko.

*Lampropeltis triangulum*, Östliche Dreiecksnatter, Milchschlange, Rote Königsnatter. 80–150 cm. Die einst ca. 25 Unterarten sind in Artstatus erhoben oder anderen Arten zugeteilt worden; die ehemaligen Unterarten *amaura* und *sypila* werden noch zu *L. triangulum* gerechnet, aber nicht mehr als Unterarten betrachtet. Rote bis rotbraune Grundfärbung, stark kontrastierende, schmale helle Bänder, von noch deutlich schmalere schwarzen Bändern eingerahmt. Östliches und mittleres Nordamerika von Kanada bis in den Norden der Südstaaten.

*Lampropeltis webbi*, Webbs Königsnatter. Ca. 75 cm. Erst 2005 beschrieben. Ähnlich wie die nahe verwandten *L. greeri* und *L. ruthveni*, aber mit anderer Kopfmusterung. Nur von einem Gebiet in der Sierra Madre Occidental an der Grenze von Durango und Sinaloa, Mexiko, bekannt.

*Lampropeltis zonata*, Bergkönigsnatter. 50–130 cm. Taxonomie noch unklar. Die früher bekannten Unterarten werden mehrheitlich nicht mehr anerkannt, dafür wird die südliche Population inzwischen teils als eigenständige Art *L. multifasciata* betrachtet. In verschiedenen Gebirgsstöcken der pazifischen Küstengebirge, der Sierra Nevada und der Kaskaden von Baja California Norte in Mexiko bis zum US-Bundesstaat Staat Washington. Typische Korallentracht.

NIV



### Pflanzen im Terrarium Beat Akeret

408 Seiten, über 1.200 Fotos  
ISBN 978-3-86659-223-0  
Format 17,5 x 23,2 cm, Hardcover  
Preis 39,80 €

auch als  
eBook



### Faszinierende Pfeilgiftfrösche Sven Salterberg

104 Seiten  
ISBN 978-3-86659-299-5  
Format 16,8 x 21,8 cm, Softcover  
Preis 19,80 €

## Haltung

*Lampropeltis  
pyromelana  
pyromelana*



## Haltung

Königsnattern gehören zu den Klassikern in der Terraristik. Sie werden seit Jahrzehnten in menschlicher Obhut gehalten und zahlreich vermehrt. Ihre Beliebtheit unterliegt wie bei vielen Arten gewissen Moden, aber sie gehören doch zum verlässlichsten Artenrepertoire im Hobby. Und es werden nicht nur viele der Arten und Formen gehalten und vermehrt, auch bei Königsnattern gibt es ausgeprägte Farbzuchten, wie wir sie auch von Kornnattern oder Königspythons kennen. Die bunten, recht handlichen und sehr umgänglichen Königsnattern sind also teils zu echten „Haus-Schlangen“ geworden.

Tatsächlich ist die Haltung dieser hübschen Schlangen sehr einfach. Sie gelingt auch, wie wir aus den USA wissen, über

Generationen in simpelsten Racks oder Plastikdosen. Bei uns ist diese Haltungsform umstritten bis illegal, Otto-Normal-Terrarianer wird seine Nattern ohnehin lieber in Terrarien pflegen wollen, in denen ihr wunderschönes Aussehen auch mit einer ansprechenden Terrarieneinrichtung korrespondiert.

Die „Mindestanforderungen an die Haltung von Reptilien“ von 1997 geben für die Haltung von zweit Tieren Terrarienmaße von 1,0 x 0,5 x 1,0, multipliziert mit der Gesamtlänge der Tiere vor. Für jedes weitere Exemplar

müssen die Maße in jede Richtung um 20 % erweitert werden. Zwei einen Meter lange Königsnattern müssten demnach in einem Terrarium

von mindestens 100 x 50 x 100 cm untergebracht werden. Jedes Terrarium wird mit einer Trinkschale ausgestattet, die so groß sein sollte, dass die Schlangen auch darin baden können.



Als Bodengrund können alle üblichen Substrate gewählt werden. Wichtig sind ausreichend viele Versteckmöglichkeiten, damit die Nattern sich geborgen fühlen. Als zumindest partiell tagaktive Schlangen sollte man auch die Beleuchtung nicht gänzlich vernachlässigen, zumal nur dann die Farben der Tiere richtig zur Geltung kommen. Allerdings muss man zugeben, dass auch eine Haltung unter minimalistischen Beleuchtungsbedingungen problemlos gelingt, ohne dass negative Folgeerscheinungen festzustellen wären, auch nicht langfristig. Wie immer sollte im Terrarium ein Temperaturgradient herrschen, bei den eher bodenbewohnenden Königsnattern vor allem bezogen auf die Bodenfläche. Es muss also wärmere und kühlere Bodenbereiche geben, mit Verstecken in unterschiedlichen Temperaturzonen, damit die Schlangen sich unter den ihnen angenehmen Werten zurückziehen können. Die Temperaturen richten sich nach dem Lebensraum der Tiere; Arten aus dem Hochland und nördlichen

Verbreitungsgebieten benötigen

kühlere Werte, eine stärkere Nachtabsenkung und eine Überwinterung, tropische Arten leben unter wärmeren und gleichmäßigeren Bedingungen. Dennoch kann als Faustregel für Königsnattern festgehalten werden: Grundtemperaturen im Terrarium tagsüber während der Aktivitätsperiode von 24–28 °C, lokal von 30–34 °C, nachts 18–22 °C (bei Hochlandarten und Tieren aus dem Norden vor allem nachts auch gerne kälter).

Das Feuchtigkeitsbedürfnis unterscheidet sich ebenfalls nachvollziehbarerweise von Lebensraum zu Lebensraum: Königsnattern aus den feuchten Sumpfwaldregionen im Südosten der USA mögen es wenig überraschend feuchter als solche aus der Sonora-Wüste. Hier muss man sich also wie immer gründlich über die gehaltene Art informieren. Angesichts der zahlreich vorliegenden Fachliteratur und guter Internetquellen ist dies heute kein Problem mehr. Überhaupt, die Fachliteratur. Immer noch das umfassendste deutsche Buch über die gesamte Gattung ist „Königsnattern *Lampropeltis*“ von THISEN & HANSEN (1996); von der Systematik ist es zwar veraltet, aber der Erfahrungsschatz zur Haltung ist immer noch sehr



*Lampropeltis polyzona*



**NEU** **F10** **DESINFECTION**

# the PET FACTORY

Vier Beine sind uns nicht genug!

## YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Ihr Spezialist für Käfer und andere Wirbellose, Futtermittel, Substrate und Zubehör

Martin Höhle  
Tel 0049-5043-98-99-747  
Fax 0049-5043-98-99-749  
Mobil 0049-171-272 69 60

Süntelstr. 23  
D-31867 Hülsede  
www.thepetfactory.de  
information@thepetfactory.de

Fachgroßhandel, Import und Export

**Back to Nature**

**ECONLUX**  
light up your dreams

**REPASHY**  
SPECIALTY PET PRODUCTS

hilfreich. Über die Arten der Kettennattern- und der Dreiecksnattern-Verwandtschaft liegen zudem sehr praxisorientierte Bücher aus der Reihe „Art für Art“ von Dieter SCHMIDT vor.

Die Fütterung von Königsnattern bereitet keine Probleme. Die Schlangen akzeptieren alle gängigen Futternager oder Eintagsküken und gehen auch problem-



los an tot angebotenes Futter, wenn sie einmal daran gewöhnt sind.

Das einzige viel diskutierte Problem bei Königsnattern ist ihre Neigung, andere Schlangen zu fressen, mitunter auch die der eigenen Art. Viele Terrarianer trauen sich daher nicht, ihre Tiere gemeinsam zu pflegen, und setzen sie nur zur Paarung zusammen. Langjährige Erfahrungswerte zeigen aber, dass eine Vergesellschaftung normalerweise problemlos möglich ist. Wichtigste Voraussetzung: Die Schlangen sind annähernd gleich groß und werden zunächst unter Aufsicht nach einer Fütterung (wenn alle Tiere gut gesättigt sind) zusammengesetzt und aneinander gewöhnt. Ist diese Gewöhnung erfolgreich, sind Königsnattern üblicherweise gut untereinander verträglich. Besondere Vorsicht ist allerdings bei der Fütterung geboten: Wenn zwei Königsnattern sich auf ein Beutetier stürzen, ist die Gefahr groß, dass es zu Unfällen zwischen den Schlangen führt. Deswegen sollte die Fütterung nur unter Aufsicht stattfinden, bis die Futtertiere ganz verschlungen sind, oder besser noch: Man nimmt die Schlangen zur Fütterung aus dem Terrarium und setzt sie in eine Fütterungsbox.

## Nachzucht

Auch die Nachzucht verläuft bei Königsnattern ohne größere Schwierigkeiten. Generell empfiehlt sich im Winter eine kühlere Haltung der Nattern. Nördliche Arten oder solche aus dem Hochland in den USA und Nordmexikos benötigen eine richtige Überwinterung, bei tropischen Arten oder solchen aus dem subtropischen Tiefland genügt auch eine Phase etwas kühlerer Haltung, um den jahreszeitlichen Wechsel zwischen Regen- und



**RECKLINGHAUSEN**  
DORTMUNDER STR. 180  
TEL.: 02361 58 25 6-83  
FAX.: 02361 58 25 6-23  
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

### DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT

Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.

Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen  
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

# www.terrаристika.de

## BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Trockenzeit zu simulieren und die Paarungsbereitschaft auszulösen.

Bald nach der Winterphase beginnen die Tiere mit dem Balzverhalten. Werden mehrere Männchen zusammen gehalten, kommt es mitunter zu ausgeprägten Kommentkämpfen.

Weibchen werden während der Trächtigkeit besonders gut ernährt, und man stellt ihnen eine geeignete Eiablagestelle zur Verfügung (z. B. Wetbox mit Moos o. Ä.). Nach der Ablage werden die Eier umgehend aus dem Terrarium geborgen und in einen Inkubator überführt. In der Fachliteratur und im Internet findet man reichlich Erfahrungswerte für die optimalen Inkubationsbedingungen, die von Art zu Art unterschiedlich ausfallen.

Die Aufzucht kann zunächst einzeln in minimalistisch eingerichteten Plastikdosen, Faunaboxen o. Ä. erfolgen (Küchenpapier als Bodengrund, Versteck, Wasserschale). Auf die richtigen Temperaturwerte samt Temperaturgradient ist auch hier zu achten, leicht zu realisieren durch ein Heizkabel bzw. eine Heizmatte, die eine Seite der Box auf die gewünschten oberen Temperaturwerte erwärmt.

Die größte Schwierigkeit bei der Nachzucht, wie bei vielen anderen Schlangen auch, besteht darin, die Schlüpflinge dazu zu bringen, freiwillig zu fressen. Hier ist wie üblich vor allem Geduld und ein bisschen Fingerspitzengefühl nötig – zur Not helfen die hinlänglich bekannten Tricks und Kniffe. Haben die kleinen Königsnattern erst einmal ihr Futter akzeptiert, verläuft die weitere Aufzucht und Haltung problemlos. Es sollten nur wirklich futterfeste Jungtiere abgegeben werden – natürlich am einfachsten und besten hier auf der TERRARISTIKA, wo sich für hübsche Königsnatternachzuchten sicherlich ein interessierter neuer Halter findet.

### Invasion der Killer-Kettennattern?

Auf der Kanareninsel Gran Canaria haben sich zwei Populationen von Kalifornischen Kettennattern (*L. californiae*) in freier Wildbahn etabliert. Die klimatischen Verhältnisse auf der Insel sind für die Nattern offen-



*Lampropeltis knoblochi*

bar sehr zu-  
träglich, es  
mangelt an  
natürlichen  
Feinden, und  
da es eigent-  
lich keine  
Schlangen auf  
den Kanaren  
gibt, fehlt den  
Tieren jede  
Konkurrenz.  
Sie können  
sozusagen in  
eine unbesetzte  
ökologische



PlantaBrutt.eu®  
Your specialist in  
Tillandsias & more Bromeliads  
Visit our online shop and discover the large  
selection of Tillandsias and more Bromeliads.  
We provide plants for all: Bromeliad enthu-  
siasts, terrariums and landscaping with fast  
delivery and no minimum order.  
Tel: +34 683 639 365  
Email: plantabrut@  
plantabrut.eu

Nische eindringen und sich entsprechend  
unbehelligt ausbreiten und vermehren. Die  
Ausbreitung des neuen Prädators führt  
durchaus zu ernsteren Naturschutzproble-  
men. Die Schlangen erbeuten nicht nur  
Kleinsäuger, sondern auch die dort endemi-  
schen Kanareneidechsen, -skinke und  
-geckos (*Gallotia stehlini*, *Chalcides sexli-  
neatus*, *Tarentola boettgeri*), die aber auf  
einen solchen Fressfeind überhaupt nicht  
vorbereitet sind – ein Problem, wie wir es  
auch von z. B. Katzen kennen, die auf  
Inseln kommen, auf denen keine vergleich-  
baren Räuber leben. In den letzten Jahren  
wurde bereits sozusagen händisch gegen  
die Nattern vorgegangen, mit durchaus ein-  
drucksvollen Resultaten: Etwa 650 Kali-  
formische Kettennattern im Jahr konnten  
dort abgesammelt werden.

Dass ein Haltungsverbot auf  
der Insel daher sinnvoll ist,  
wird wohl niemand bestreiten.

Aber: Ist Gran Canaria Deutschland,  
Österreich oder die Niederlande? Natür-  
lich nicht! Nicht umsonst reisen wir jedes  
Jahr zu Hunderttausenden sonnenhungrig  
auf diese Atlantikinseln, um dem miesen  
Wetter zu Hause zu entfliehen.

Trotzdem ist die Kettennatter nun zur Auf-  
nahme auf die berüchtigte Unionsliste zur  
EU-Verordnung 1143/2014 zu den Invasi-  
ve Alien Species (IAS), also den invasiven  
Arten, vorgeschlagen worden, wie zuvor  
schon die Buchstaben-Schmuckschildkrö-  
te (*Trachemys scripta*) mit ihren beiden  
bekannten Vertretern Rot- und Gelwan-  
gen-Schmuckschildkröte sowie der Nord-  
amerikanische Ochsenfrosch (*Lithobates  
catesbeianus*). Die Auswirkungen einer  
Listung sind drakonisch, nicht nur Terra-  
rianer haben damit zu kämpfen, sondern  
auch Zoos, denn ebenfalls betroffen sind  
populäre Arten wie Waschbär und Munt-  
jak. Diese Tiere dürfen im Prinzip nicht  
mehr gehandelt, gehalten und  
nachgezüchtet, ja nicht  
einmal mehr innerhalb  
eines Landes transportiert

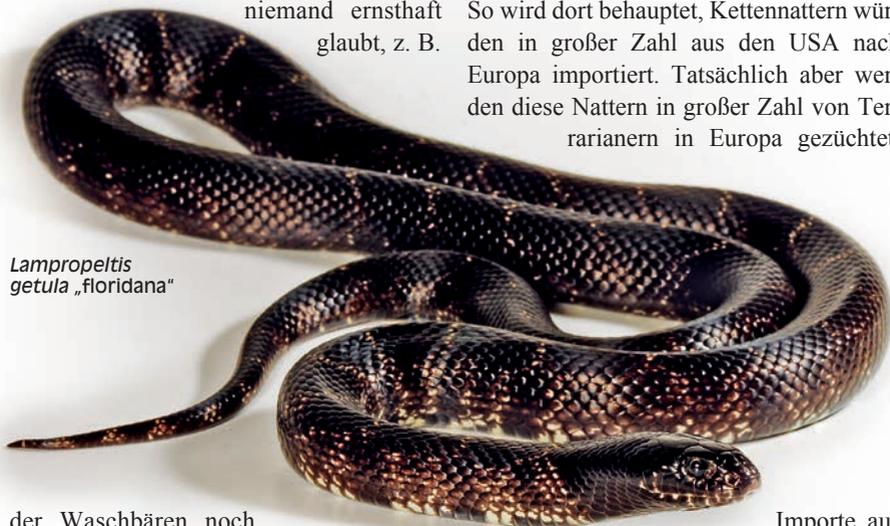


## Invasion der Killer-Kettennattern?

werden! Ausnahmegenehmigungen gibt es nur als Bestandsschutz für schon vorhandene Tiere, die dann aber dort verbleiben müssen, wo sie sind. Abgaben an andere Halter oder Einrichtungen sind nicht mehr erlaubt. Selbstverständlich dürfen sie auch nicht mehr nachgezüchtet werden. Ziel ist es, die Arten komplett bei uns aussterben zu lassen, und zwar halt nicht dort, wo es vielleicht sinnvoll wäre, nämlich in freier Natur (wo aber ohnehin niemand ernsthaft glaubt, z. B.

Dennoch liegt der EU nun eine umfangreiche „wissenschaftliche“ Studie zur Kettennatter vor (VERZELEN et al. 2017), die allerdings grobe methodische Mängel aufweist, wie die DGHT in einer gemeinsamen Stellungnahme mit der European Pet Organization (EPO), der Ornamental Fish International (OFI) und der Reptile & Exotic Pet Trade Association (REPTA) herausgearbeitet hat. Einige Darstellungen bei VERZELEN et al. (2017) sind schlicht falsch: So wird dort behauptet, Kettennattern würden in großer Zahl aus den USA nach Europa importiert. Tatsächlich aber werden diese Nattern in großer Zahl von Terrarianern in Europa gezüchtet,

*Lampropeltis getula „floridana“*



der Waschbären noch Herr werden zu können), sondern in Zoos und bei privaten Tierhaltern. Und das gilt für die ganze EU, unabhängig von speziell bei wechselwarmen Tieren wie Amphibien und Reptilien extrem unterschiedlichen Ausbreitungsrisiken. Ein Waschbär mag sich sicherlich von Schweden bis Griechenland überall in Europa zurechtfinden, ein aus subtropischen Breiten kommendes Reptil ganz sicher nicht.

Importe aus den USA spielen da keine wesentliche Rolle und beschränken sich überwiegend auf teure, neue Zuchtformen. Des Weiteren wird behauptet, dass die Schlangen geradezu massenhaft ausbrechen und deshalb kreuz und quer durch Europa kriechen. Beleg: Die seltsame PETA-Sammlung entfleuchter Schlangen. Abgesehen davon, dass es natürlich immer ärgerlich ist, wenn Schlangen

[www.terrаристика.de](http://www.terrаристика.de)

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



RECKLINGHAUSEN  
DORTMUNDER STR. 180  
TEL.: 02361 58 25 6-83  
FAX.: 02361 58 25 6-23  
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

[www.terraristika-express.com](http://www.terraristika-express.com)

entkommen (so wie es ärgerlich ist, in der Regel aber erheblich gefährlicher für Mensch und Umwelt, wenn Hunde und Katzen im Freien entkommen oder gar absichtlich frei herumlaufen gelassen werden) – die Zahl der Fälle ist doch arg überschaubar, und nur wenige Einzelfälle betreffen Kettennattern. Daraus die Gefahr einer drohenden EU-weiten Invasion zu konstruieren, ist abenteuerlich. Schließlich auch noch ein nicht unerheblicher fachlicher Schnitzer: Wie schon erwähnt, wurde die Kettennatter bereits vor Jahren in mehrere Arten aufgesplittet. Auf Gran Canaria tummelt sich ausschließlich die Kalifornische Kettennatter (*L. californiae*). Der Listungsvorschlag lautet aber auf *L. getula*. Die jedoch ist als Invasor bisher nirgends in Erscheinung getreten.

Der gravierendste Aspekt ist aber, dass es selbstverständlich überhaupt keine Gefahr für eine europaweite Invasion von Kettennattern gibt. Die aus den subtropischen Wüsten und Halbwüsten im südwestlichen Nordamerika stammenden Tiere finden in Europa kaum irgendwo Lebensräume mit geeigneten klimatischen Bedingungen. Klimamodellierungen haben ergeben, dass selbst bei voranschreitendem Klimawandel eine Ausbreitung nördlich der Alpen sicher ausgeschlossen werden kann (KWET 2018). Bei den jetzigen Klimabedingungen wäre eine Etablierung überhaupt nur in Teilen Griechenlands und der Iberischen Halbinsel vorstellbar. Und auf dem Kontinent fänden die Kettennattern, anders als auf Gran Canaria, eben keine leere ökologische Nische vor, sondern stünden in

# www.exotic-animal.de

## BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

direkter Konkurrenz mit einheimischen Nattern. Es ist in keiner Weise zu erwarten, dass die Kalifornischen Kettennattern sich diesen gegenüber als überlegen herausstellen sollten. Im Gegenteil: Es ist damit zu rechnen, dass die Kalifornischen Kettennattern im direkten Konkurrenzkampf mit etablierten Populationen von Zorn-, Treppen-, Leopard-, Hufeisen- und anderen Nattern keinen der nicht vorhandenen Füße auf den Boden bekommen. Außerhalb der Kanarischen Inseln gibt es also bislang keinerlei Anzeichen für das Risiko, Kettennattern könnten invasiv in Europa werden.

Es wäre an Absurdität kaum zu überbieten: Eine der am besten für die private Haltung geeigneten Arten überhaupt, deren Handel und Haltung keinerlei negative Auswirkungen auf die natürlichen Bestände hat und so wenig Tierschutzprobleme aufwirft wie bei kaum einem anderen Heimtier, die in großer Zahl bei uns nachgezüchtet wird, die also zusammengefasst ein ideales Haustier darstellt, würde wegen eines an den Haaren herbeigezogenen, niemals eintretenden Bedrohungsszenarios für das südliche Südeuropa auf dem ganzen Kontinent verboten. Leider ist dies eine sehr reale Gefahr, denn solche

„Expertenpapiere“ wie die verunglückte Studie von VERZELEN et al. wiegen rein formal sehr schwer in der EU. Hoffen wir, dass sich hier trotzdem noch die Vernunft durchsetzt. Und danken wir den beteiligten Verbänden, dass sie schnell reagiert und eine profunde Gegenstellungnahme vorgelegt und in Brüssel eingebracht haben. Ob es noch etwas genutzt hat, wird sich wohl in den nächsten Wochen zeigen.

### Literatur

KWET, A. (2018): Drohender EU-Bann für die Kettennatter (*Lampropeltis getula*). – Terraria/elaphe 4/2018. – 8–10.

SCHMIDT, D. (2004): Die Kettennatter (*Lampropeltis getula*). – Art für Art, Natur und Tier - Verlag, Münster, 64 S.

– (2006): Die Dreiecksnatter *Lampropeltis triangulum*. – Art für Art, Natur und Tier - Verlag, Münster, 64 S.

THISSEN, R. & H. HANSEN (1996): Königsnattern *Lampropeltis*. – Natur und Tier - Verlag, Münster, 172 S.

VERZELEN, Y., T. ADRIAENS, R. SCALERA, N. MOORE, W. RABITSCH, D. CHAPMAN & P. ROBERTSON (2017): Study on Invasive Alien Species – Development of Risk Assessments: Final Report (year 1) – Annex 4: Risk assessment for *Lampropeltis getula*. – <https://pureportal.inbo.be/portal/files/14061934/KH0118040ENN.en.pdf>

Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

# www.frofu.de

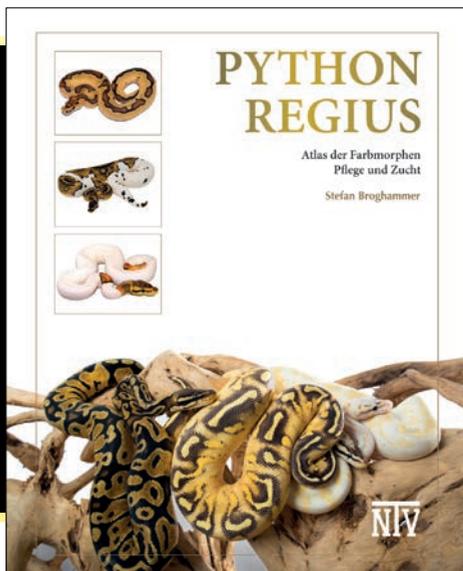
**Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt**  
oder im Direktverkaufshop Samstags in 59519 Möhnesee

## PYTHON REGIUS

Atlas der Farbmorphen Pflege und Zucht  
S. Broghammer

Zweite, deutlich überarbeitete und erweiterte Auflage  
440 Seiten, über 1200 Abbildungen, Hardcover,  
Format 21,4 × 27 cm,  
ISBN: 978-3-86659-403-6

78,- Euro



Bereits die erste Auflage des Königspython-Atlas wurde von Fans dieser Riesenschlange als das Nonplusultra gefeiert. Seither hat sich in der Zucht enorm viel getan, und daher legt Experte Stefan Broghammer nun eine stark aktualisierte und deutlich erweiterte Auflage vor. Darin schildert er zum einen praxisnah, leicht nachvollziehbar und mit neuen Erkenntnissen alle Voraussetzungen, die für eine erfolgreiche Haltung und Nachzucht von *Python regius* zu beachten sind. Zum anderen beschreibt und zeigt Broghammer mit fantastischen Fotos die unglaubliche Fülle der Farb- und Zeichnungsformen,

darunter natürlich auch sehr viele spektakuläre Morphen, die seit Erscheinen der Erstauflage neu gezüchtet wurden.

Damit ist diese opulent bebilderte Neuauflage ein Fest für die Augen und unentbehrlich für jeden, der sich ernsthaft mit Pflege und Zucht des Königspythons beschäftigt.

*„Den Leser erwartet auch in dieser Neuauflage wieder eine fast nicht enden wollende Menge an Farbkombinationen des Königspythons.“*

Willi Obermayer, Austrian Reptiles, Österreich



RECKLINGHAUSEN  
DORTMUNDER STR. 180  
TEL.: 02361 58 25 6-83  
FAX.: 02361 58 25 6-23  
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

[www.terraristika-express.com](http://www.terraristika-express.com)